

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name Prof.in Dr.in phil. Bärbel Schomers

E-Mail baerbel.schomers@iu.org

Geburtsdatum, Ort 08.07.1978, Daun

Staatsangehörigkeit deutsch



Berufliche Tätigkeiten

04/2020 - heute
Tätigkeit IU Internationale Hochschule GmbH, Standort Köln
Hochschullehrerin im Fachbereich Sozialwissenschaften
Aufbau des neuen Standortes, Modulverantwortung für „Berufsfeldentwicklung“, Mentorin für externe Dozent*innen und neue Professor*innen, Tagungsorganisation

10/2018 - 03/2020
Tätigkeit IUBH Internationale Hochschule GmbH, Standort Düsseldorf
Hochschullehrerin im Fachbereich Gesundheit und Soziales
Modulverantwortung für „Soziologie“, „Berufsfeldentwicklung“ und „Mädchen- und Jungenarbeit“

01/2004 - heute
Tätigkeit Freiberufliche Tätigkeiten als Soziologin
Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsschriften, persönliche Assistenz, Coaching, Fortbildungen und Beantragung wissenschaftlicher Forschungsprojekte
Konzeption, Lektorat und Korrektorat von Qualifikationsschriften, Prüfungskoaching, Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, u.a. in Kooperation mit André Latz Teamentwicklung (<http://www.teamentwicklung.net/Profil/KollegInnen.html>), Studienverlaufsplanung, wissenschaftliche und sozioemotionale Betreuung von Studierenden mit psychischen Erkrankungen, Konzeption von Forschungsanträgen, Jugendhilfeangeboten und Betreuungskonzepten (u.a. für Anyway e.V. und SPB e.V.)

02/2018 - 9/2018 Sozialpädagogische Betreuung e.V., Bonn

Tätigkeit	<p>Pädagogin im Ambulant Betreuten Wohnen und in der Jugendhilfe</p> <p>Sozialpädagogische Betreuung von psychisch behinderten, geistig behinderten und suchtkranken Jugendlichen und Erwachsenen, Einsatzplanung, Hilfeplanung und Sachstandsberichte</p>
06/2016 - 10/2016 Tätigkeit	<p>Kinderzentren Kunterbunt GmbH, Regionalbüro Bonn</p> <p>Qualitätsleitung für Hessen und Rheinland-Pfalz</p> <p>Umsetzung des Qualitätshandbuchs, Fortbildungsplanung, Mitarbeiterschulung, Entwicklung pädagogischer Konzepte und Zusatzprogramme, Zielvereinbarungsgespräche, Qualitätssicherung durch teilnehmende Beobachtung, Bürotätigkeiten</p>
05/2008 - 05/2016 Tätigkeit	<p>Landschaftsverband Rheinland (LVR), HPH-Netz Ost, Ambulant Betreutes Wohnen in der Stadt Bonn</p> <p>Pädagogische Fachkraft</p> <p>Betreuung von geistig behinderten, psychisch kranken und suchtkranken Erwachsenen: Erstellung von Individuellen Hilfeplänen, Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation sozialpädagogischer Dienstleistungen, Auswertung qualitativer Studien, Beratung, Fortbildungskonzeption, Gremien- und Projektarbeit, Erstellung von Dokumenten für das Qualitätsmanagement</p>
12/2006 - 04/2010 Tätigkeit	<p>Mutabor, Mensch und Entwicklung gGmbH, Eitorf</p> <p>Sozialpädagogische Einzelfallhelferin</p> <p>Betreuung von Jugendlichen und ihren Familien: Bildungsberatung, Ausarbeitung von Entwicklungsberichten, Erstellung von Hilfeplänen, Konzeption und Modulplanung für ein Antiaggressionstrainings für Jugendliche</p>
01/2006 - 01/2008 Tätigkeit	<p>Schülerhilfe Bonn und Bad Godesberg</p> <p>Lehrkraft</p> <p>Nachhilfe in den Fächern Sozialwissenschaften, Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Philosophie, Sekretariatsvertretung, Elternarbeit</p>
01/2004 - 12/2005 Tätigkeit	<p>Jugendfarm Bonn e.V. Jugendhilfe und Jugendförderung</p> <p>Projekt- und Gruppenleiterin</p> <p>Entwicklung und Umsetzung von Gruppenangeboten, Elternarbeit, schulische Förderung bei Lern- und Teilleistungsstörungen, Krisenintervention, Verwaltung, Haushaltsaufstellung und Finanzbuchhaltung</p>

06/2001 - 12/2003 Tätigkeit	Seminar für Soziologie, Universität Bonn Studentische Hilfskraft Bibliotheksaufsicht, Inventarisierung, Prüfungs- und Studienberatung, Zuarbeiten für Lehrende, Sekretariat
06/1999 - 05/2001 Tätigkeit	Nhi ² Interviews und Internet AG, Bonn Interviewerin Meinungsumfragen, Marktforschungsprojekte, Pretests
06/1998 - 01/2000 Tätigkeit	Institut für angewandte Methodik im Schulungsbereich, Bonn Lehrkraft Einzel- und Gruppenunterricht in Deutsch, Englisch und Biologie, gezielter Abbau von Lernschwierigkeiten
08/1999 - 09/1999 Tätigkeit	Kloster Ebernach, Wohn- und Dienstleistungseinrichtung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, Cochem/Mosel Praktikantin im sozialpädagogischen Bereich

Bildungsgang

03/2006 - 07/2017	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Philosophische Fakultät, Seminar für Politische Wissenschaften und Soziologie, Abteilung für Soziologie Promotion in Soziologie (sehr gut: 0,7) Titel der Dissertationsschrift: „Coming-Out – Queere Identitäten zwischen Diskriminierung und Emanzipation“, Betreuerin: Prof. Dr. Doris Lucke
10/1999 - 10/2003 und 02/2006 - 11/2007	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Erste Staatsprüfung für die Lehramter für die Sekundarstufe II und die Sekundarstufe I Fächer: Sozialwissenschaften, Pädagogik Sek. I (sehr gut: 1,5), Sek. II (gut: 2,2)
10/1998 - 12/2003	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Philosophische Fakultät, Seminar für Soziologie Magistra Artium (M.A.) in Soziologie (sehr gut: 1,4) Titel der Magisterarbeit: „Punkrock – Entwicklungsgeschichte einer Jugendsubkultur“
08/1989 - 06/1998	Staatliches Thomas-Morus-Gymnasium Daun Allgemeine Hochschulreife

Ehrenamtliche Tätigkeiten

07/2003 - 12/2005

Referentin des Autonomen Frauen-Lesben Referats

des Allgemeinen Studierenden-Ausschusses (AStA) der Universität Bonn

Tätigkeit

Coming-out Beratung und psychosoziale Frauenberatung, Konzeption und Veranstaltungsorganisation, Betreuung der Bibliothek, Durchführung von Schulungen zu Allegro-C, Verwaltung und Finanzbuchhaltung

01/2003 - 12/2005

Mitarbeiterin im JugendKulturProjekt (JKP)

der Abteilung für Soziologie, Universität Bonn

Tätigkeit

Korrektorat und Lektorat der Fremdbeiträge, Organisation von Sitzungen, Buchvorstellungen und Lesungen

10/2000 - 12/2005

Vorsitzende des Fachschaffsrats Soziologie der Universität Bonn

Tätigkeit

Veranstaltungsorganisation, Koordination der Fachschaffsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzbuchhaltung, Mittelakquise, Studienberatung

Lehrveranstaltungen

WS 2021/22

virtuelle Vorlesung: „Soziologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IU Duales Studium, Standort Köln (2x)
virtuelle Vorlesung „Berufsfeldentwicklung“, Studiengang Soziale Arbeit, IU Duales Studium, Standort Köln

SS 2021

virtuelle Vorlesung: „Psychologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IU Duales Studium, Standort Köln (2x)
virtuelle Vorlesung: „Soziologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IU Duales Studium, Standort Köln

WS 2020/21

virtuelle Vorlesung „Berufsfeldentwicklung“ (2x), Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Köln
virtuelle Veranstaltung „Praxisreflexion“ (2x), Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Köln
virtuelle Vorlesung „Psychologie“, Studiengang Wirtschaftspsychologie, IUBH Berufsbegleitendes Studium, Standorte Köln, Düsseldorf, Hamburg

2020

virtueller Workshop: „Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung – wie und warum funktioniert die Marginalisierung queerer Menschen in demokratischen Systemen?“
im Rahmen der virtuellen Tagung „Demokratie und Soziale Arbeit“ am 04.07.2020, IUBH Duales Studium, Standort Hannover

SS 2020	<p>virtuelle Vorlesung: „Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Köln</p> <p>virtuelle Vorlesung: „Psychologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Köln</p> <p>virtuelle Vorlesung: „Interkulturelle Psychologie“, Studiengang International Management, IUBH Berufsbegleitendes Studium, Standorte Düsseldorf und München</p>
WS 2019/20	<p>Vorlesung: „Psychologie“ (2x), Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium</p> <p>Vorlesung: „Berufsfeldentwicklung“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium</p> <p>Vorlesung: „Soziologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Berufsbegleitendes Studium, Standort Düsseldorf</p>
SS 2019	<p>Workshop: „Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen - Psychose“ Sozialpädagogische Betreuung e.V., Bonn</p> <p>Workshop: „Konfliktmanagement in Familiensystemen“ Sozialpädagogische Betreuung e.V., Bonn</p> <p>Vorlesung: „Psychologie“ (2x), Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Düsseldorf</p> <p>Vorlesung: „Psychologie“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Berufsbegleitendes Studium, Standort Düsseldorf</p>
WS 2018/19	<p>Übung: „Klassiker der Soziologie: Max Weber“ Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Seminar für Politische Wissenschaften und Soziologie, Studiengang Politik und Gesellschaft (B.A.)</p> <p>Vorlesung: „Einführung in die Soziale Arbeit“ (2x), IUBH Duales Studium, Standort Düsseldorf</p> <p>Vorlesung: „Berufsfeldentwicklung“, Studiengang Soziale Arbeit, IUBH Duales Studium, Standort Düsseldorf</p>
SS 2018	<p>Workshop-Wochenende: „Bewältigung kultureller Unterschiede“ für geflüchtete LSBT* Jugendliche im Auftrag von „gerne anders!“ NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit, 24.-26.08.2018, Köln</p>
2011	<p>Inklusiver Workshop 14: „Selbst bewerten- Meine Meinung zählt!“ im Rahmen der Fortbildungstage 2011 der Vitos-Akademie: „Gemeinsam Lernen“, Vitos Heilpädagogische Einrichtungen des Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWL) & HPH-Netze des Landschaftsverband Rheinland (LVR), 26.-29.09.2011 in Dorfweil-Schmitten und Neu-Anspach</p>
2010	<p>Lehrveranstaltung: „Schulung auf das Antiaggressionstraining für Jugendliche“</p>

im Auftrag von Mutabor Mensch und Entwicklung gGmbH,
freier Träger der Jugendhilfe, Eitorf

2008-2016 Inklusiv Lehrveranstaltungen: „Sprachtraining in Englisch“
und „EDV-Training“ (regelmäßige wöchentliche
Durchführung) für die Adressat*innen und
Mitarbeiter*innen des LVR-HPH-Netz Ost im Auftrag des
Qualitätsmanagements des LVR-HPH-Netz Ost, Bonn

2003-2005 Lehrveranstaltung: „Tagesschulung in Allegro-C“,
(regelmäßige halbjährliche Durchführung) im Auftrag des
Allgemeinen Student*innenausschuss der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Fortbildungen

02/2019 constructif: Institut für konstruktives Arbeiten Leben Lernen,
Frau Eva-Maria Schumacher: hochschuldidaktische
Weiterbildung „Lerncoaching“

05/2017 Hochschulrechenzentrum Universität Bonn, Frau Martina
Warnken: „SPSS-Grundlagen“

06/2016 Institut für Partizipation und Bildung, Universität Hamburg,
Frau Rehmann: Leitungsworkshop „Partizipation im Team
entwickeln“

05/2016 Institut für Partizipation und Bildung, Universität Hamburg,
Frau Rehmann: „Partizipation in den Kinderzentren
Kunterbunt“

01/2015 Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld,
Frau Prof. Dr. Brosey: „BeWo Fachwoche 2015“

06/2014 – 07/2014 Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen
„Erwachsene mit geistiger Behinderung lernen
Instrumente zur Bewertung von Assistenzleistungen zum
Wohnen kennen und anzuwenden“

04/2014 - 09/2014 Dr. med. Helga Peteler und Doris Hofmann, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin:
Fortbildungsseminar „Sexuelle Kindesmisshandlung“
Teil 1: Psychodynamik der nicht misshandelnden
Bezugspersonen
Teil 2: Sexuelle Kindesmisshandlung
Teil 3: Psychodynamik des Opfers

01/2014	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Ressourcen des Sozialraumes im ambulant betreuten Wohnen nutzen“
01/2014	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Team-Schulung Individuelle Hilfeplanung“
10/2013	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Fachstandard Fachleistungsstunde“
12/2012	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Einladung zum IHP-Gespräch in leichter Sprache“
10/2012	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Menschen mit geistigen Behinderungen und psychischen Auffälligkeiten – Psychose, Demenz, Depression“
07/2010 – 09/2010	Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen: „Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung lernen Methoden und Instrumente zur Bewertung von Dienstleistungen kennen und anwenden“
03/2010	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Sexualität, Intimität u. Partnerschaft – Was soll die Assistenz leisten und was darf sie nicht“
05/2009	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Respektvolle Begegnung: Ansicht, Haltung und Selbstreflexion zur gesteuerten Unterstützung“
08/2008	Landschaftsverband Rheinland (LVR), Langenfeld: „Korrespondenztraining“
12/2003	Institut für Lebensmitteltechnologie der Universität Bonn: „Mit Mut und Methode – Wie Beratung Freude macht und Erfolg verspricht“
10/2001 – 11/2001	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn: „Einführung in Allegro-C anhand praktischer Beispiele“